



Bern, 8. November 2021

## Der Erste Advent in der Unteren Altstadt:

### Information für Geschäfte, Anwohner:innen und Altstadtfreund:innen

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Ladenbesitzerinnen und Ladenbesitzer,  
liebe Wirtinnen und Wirte,  
geschätzte Freundinnen und Freunde der Unteren Altstadt

Die transparente Kommunikation rund um den Ersten Advent hat seit dem Ausfall wegen COVID-19 letztes Jahr leider gelitten. Bis vor einigen Wochen war kaum klar, ob der Erste Advent dieses Jahr durchgeführt werden kann oder nicht, ob die Rechnung dafür noch kommt oder nicht, was man denn vorhat, wer von den Geschäften denn dabei ist und sowieso, wer denn jetzt hier die Zügel in den Händen zu halten versucht.

Nachdem sich genügend Freiwillige mit tiefer Verbundenheit zur Unteren Altstadt zur Verfügung gestellt haben, konnte am 19. Oktober 2021 erfolgreich der Verein «Erster Advent Untere Altstadt Bern» gegründet werden. Dieser frisch gegründete Verein stellt sich mit vorliegendem Schreiben gerne vor und beantwortet die Fragen, welche im Verlauf der letzten Wochen eingegangen sind.

#### Wer gehört dem Vorstand des Vereins «Erster Advent Untere Altstadt Bern» an?

Der Vorstand setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- **Anna Christen**, Vereinspräsidentin  
Betreiberin der Buchhandlung Klamauk an der Postgasse 38
- **Martine Adank-Lehmann**, Vorstandsmitglied  
Betreiberin des Spielzeugladens Bilboquet an der Münsterergasse 37
- **Christoph Balsiger**, Vorstandsmitglied  
Inhaber der Kommunikationsagentur KARGO bei der Untertorbrücke
- **Roman Sterchi**, Vorstandsmitglied  
Anwohner und Mitarbeiter der Kommunikationsagentur KARGO bei der Untertorbrücke



### **Warum wurde ein Verein gegründet?**

Die Durchführung des Ersten Advents musste über einige Jahre hinweg nach jeder Ausgabe aufs Neue sichergestellt werden. Die Gründung des Vereins soll daher in erster Linie zu mehr Kontinuität führen.

### **Wie kommt es zu dieser Zusammensetzung?**

Mit Anna Christen und Martine Adank sind Altstädter\*innen im Verein, die sich in seit vielen Jahren im OK des Ersten Advents als treibende Kräfte für den Anlass eingesetzt haben. Mit ihnen sind zudem die Interessen und Anliegen der Ladenbetreiber\*innen im Verein vertreten. Weiter handelt es sich bei allen Personen um Menschen mit grossem und langjährigem Bezug zu unserem Quartier. Mit grosser Motivation den Ersten Advent als Anlass nicht nur zu erhalten, sondern ihn über die Jahre hinweg weiterzuentwickeln. Und da jeweils ein Grossteil der Beitragszahlung in die Kommunikation des Anlasses fliesst, freut sich der Verein mit Christoph Balsiger und Roman Sterchi zwei Kommunikationsprofis und Altstadtkenner im Team zu wissen, die die begrenzten Mittel gekonnt und effizient einzusetzen wissen.

### **Wieso wurden die Geschäfte dieses Jahr so spät über den Ersten Advent informiert?**

Aufgrund der für alle unangenehmen Ausnahmesituation mit COVID-19, konnte der Erste Advent 2020 nicht durchgeführt werden. Bis in den späten Sommer schien unklar, ob die Untere Altstadt 2021 Ihre Tore wieder öffnen darf und falls ja unter welchen Bedingungen. Die Verantwortlichen räumen aber ein, dass es zu lang still war und entschuldigen sich für die Unsicherheit, die bei einigen entstanden ist. Es ist die Absicht des neuen Vereins in Zukunft regelmässiger über den Stand der Dinge zu informieren, damit allen genügend Vorlaufzeit für Vorbereitungen eingeräumt wird.

### **Ich habe 2020 meinen Beitrag über CHF 200.00 bereits bezahlt. Da der Erste Advent in diesem Jahr nicht durchgeführt wurde, gehe ich davon aus, dass die Zahlung für 2021 berücksichtigt wird?**

Selbstverständlich. Geschäften, die den Betrag 2020 überwiesen haben, wird für die Ausgabe 2021 keine Rechnung gestellt. Sollten Sie dennoch eine erhalten, bitten wir Sie, uns Bescheid zu geben.

### **Darf im Rahmen des Ersten Advents Glühwein ausgeschenkt werden oder dürfen andere, ähnliche Rahmenveranstaltungen im und um das Lokal durchgeführt werden?**

Die Geschäfte sind im Rahmen der geltenden Bestimmungen des BAG (die Massnahmen zum Schutz gegen COVID-19 betreffend) natürlich absolut frei, eigene spezielle Angebote für die Besucher\*innen zu organisieren. Alles was den Anlass für das Publikum noch attraktiver gestaltet ist langfristig schlussendlich von Vorteil für alle ansässigen Betriebe.



### **Werden Rahmenveranstaltungen vom Verein organisiert?**

Aufgrund der Bestimmungen des BAG und fehlenden finanziellen Mitteln, ist es dem Verein in diesem Jahr leider nicht möglich Rahmenveranstaltungen rund um den Ersten Advent durchzuführen. Dies soll sich aber 2022 ändern.

### **Wie wird der Erste Advent 2021 an die Öffentlichkeit kommuniziert?**

Die Geschäfte tragen die Kommunikation des Anlasses mithilfe der zur Verfügung gestellten Postkarten und Plakate zu einem Grossteil mit. Zusammen mit der Pressemitteilung, welche an ausgewählte lokale und regionale Medienvertreter versandt wird und der Webseite, bilden diese Massnahmen die Basiskommunikation des ersten Advents. Lassen es die finanziellen Mittel zu, werden die Kommunikationsmassnahmen ergänzt durch Plakate, Social Media Ads oder Radiospots. Bei der diesjährigen Ausgabe wurden beispielsweise Plakate im Altstadtperimeter in Auftrag gegeben und ePanels am Bahnhof Bern gebucht.

### **In welcher Form will der Verein den Anlass «weiterentwickeln»?**

In den Gesprächen «auf der Gasse» hört man immer wieder, wie wichtig der Erste Advent für einige Ladenbesitzer\*innen ist. Damit der Anlass langfristig aber auch für die Besucher\*innen attraktiv bleibt, muss beispielsweise gewährleistet sein, dass die grosse Mehrheit der Betriebe – um nicht zu sagen alle – am entsprechenden Sonntag auch geöffnet haben und bestenfalls in diesem Rahmen auch ein spezielles Angebot präsentieren. Der Verein will sich in persönlichen Gesprächen aktiver darum bemühen, dass «Closed»-Schilder an den Eingangstüren am Ersten Advent eine absolute Ausnahme sind. Ferner ist es die Absicht des Vereins, dass sich der Erste Advent langfristig verwandelt: Vom «einfachen» Sonntagsverkauf zu einem grossen Markt mit kulturellen Rahmenveranstaltungen. Dabei ist insbesondere die Balance wichtig: Schliesslich sollen besagte Veranstaltungen zwar mehr Besucher\*innen anziehen aber auch nicht vom Einkaufen ablenken.

Bei weiteren Fragen oder Anregungen kontaktieren Sie uns gerne über die aufgeführten Kontaktangaben oder *Dir houet nis eifach ah uf dr Gass.*

Freundliche Grüsse

Die Mitglieder des Vereins «Erster Advent Untere Altstadt Bern»